

## Höhenwanderungen in der Aletsch Arena

### Ämtler Wandergruppe auf der Bettmeralp

Bettmeralp liegt auf 1970 Metern im Kanton Wallis, umgeben von einer traumhaften Berglandschaft mit zahlreichen tiefblauen Bergseen. Bei allen Höhenwanderungen in Bettmeralp und Umgebung gab es immer wieder herrliche Aussichten auf markante Bergspitzen und den Grossen Aletschgletscher. Man wanderte vorbei an schmucken Holzhäusern und kleinen Siedlungen, durch duftende Tannen-, Lärchen- und Arvenwälder, entlang traditioneller Suonen und über kristallklare Bäche, blumenreiche Alpweiden und einer abenteuerlichen Hängebrücke.

### Pro Natura Zentrum Aletsch und Bettmerhorn

Nach der Anreise mit dem Zug und der Gondelbahn startete man mit einer leichten Wanderung von der Talstation Bettmeralp-Bettmerhorn. In kurzer Zeit erreichte man den romantischen Bettmersee, ein schöner Ort auf dem Sonnenplateau. Mehrere Ruhebänke laden zum Verweilen ein. Zudem gibt es einen Picknickplatz mit Feuerstelle, ein Natur-Planschbecken für Kinder, Bademöglichkeiten, ein Beachvolleyball-Feld und vieles mehr. Nun führte ein schmaler Pfad über dem See bis zum Blausee und wieder zurück zur Bettmeralp.

Der erste Abschnitt führte am zweiten Tag Richtung Riederalp West und mit einem Aufstieg erreichte man die Riederfurka, wo man das Pro Natura Zentrums Aletsch in der Villa Cassel und den Alpengarten besuchte. Gut informiert über das UNESCO Welterbe und den Aletschwald ging es auf dem interessanten Erlebnispfad zwischen der Villa Cassel und Moosfluh an fünf Stationen vorbei. Beim Aussichtspunkt Hohfluh öffnete sich der Blick auf den eindrücklichen Grossen Aletschgletscher. Nun wanderte man durch eine traumhafte Berglandschaft zur Moosfluh und Biel. Dann wechselte man auf das Sonnenplateau und erreichte mit dem Abstieg via Bettmersee den Ausgangspunkt der Wanderung.

Am nächsten Tag ging es von der Bettmeralp via Gopplerlücke zur Talstation der Gondelbahn Riederalp-Moosfluh. Oberhalb des Aletschwaldes wanderte man entlang der ehemaligen Moränen der gewaltigen Gletscher, mit einer atemberaubenden Sicht über den Grossen Aletschgletscher. Ab Biel gab es auch einen Blick auf die andere Seite des Bergkammes. Der Pfad führte durch eine wilde Berglandschaft, mit prächtiger Sicht über die Riederalp und Bettmeralp. Am View Point Bettmerhorn angekommen wurde man mit einem grossartigen Panorama belohnt. Nach dem Picknick und einem Kaffee im Restaurant besuchte man das Gletschermuseum oberhalb der Bergstation. Dann ging es via Schönbiel und einer Abkühlung im Schönboden See zur Bättmerhütte und auf dem Herrenweg zurück zur Bettmeralp.

### Abenteuerliche Hängebrücke und uralter Aletschwald

Von der Bergstation Belalp-Blatten führte der Weg zum Hotel Belalp und über die Steigle hinab ins Aletschji und über den Leng Acker zum alten Gletscheraufstieg und zur eindrücklichen Hängebrücke Belalp – Riederalp. Die 124 Meter lange und 80 Meter hohe Hängebrücke ist das Highlight der Tour! Nun überquerte man die tiefe Massaschlucht, mit einem eindrucksvollen Ausblick zum Gletschertor des Grossen Aletschgletschers. Nach der Querung führte der Aufstieg zur Riederfurka im Aletschwald durch den Schatten spendenden „Teiffe Wald“ und vorbei an duftenden uralten Arven. Auf der Riederfurka gab es eine kühle Erfrischung im Restaurant. Der Abstieg auf die Riederalp und weiter zur Bettmeralp ist die letzte Etappe dieser eindrücklichen Wanderung.

Im UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch spielt der Aletschwald eine zentrale Rolle. Er bewahrt das ökologische Gleichgewicht der Alpen und schützt die Region vor Erosion und Lawinen. Seit 1933 steht er unter dem Schutz von Pro Natura. Hier befindet sich die Natur in einem nahezu unberührten Zustand. Nachhaltigkeit ist ein Grundprinzip der Bewirtschaftung: Totes Holz bleibt im Wald, zersetzt sich und es entstehen neue Lebensräume für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Die Arven im Aletschwald gehören zu den ältesten Bäumen Europas. Einige von ihnen sind bis zu tausend Jahre alt und tragen mit ihrer Widerstandsfähigkeit entscheidend zur Stabilität des Waldes bei.

## Höhenweg ins Fieschertal und malerische Seen

Vom kleinen Walliser Dorf Lax an der Furka-Bahnlinie ging es zuerst über bewässerte Wiesen hinauf bis zum Altbach. Nun blieb die Höhe praktisch konstant und der Weg führte gemütlich über dem Tal Richtung Fieschertal. Stellenweise wanderte man direkt der Fiescher- und Lagerwyssa entlang. Das sind zwei Suonen, die während Jahrhunderten Wasser aus dem Fieschertal auf die Wiesen von Lax und Fiesch geführt haben. Mächtige Fichten und Lärchen säumten den schattigen Weg und immer wieder gab es schöne Ausblicke auf die Dörfer Ernen und Fiesch oder Wiesen mit weidenden Schwarznasenschafen.

Oberhalb von Fieschertal, das Tal und auch das Dorf heissen so, floss das Wasser der Suone spektakulär durch einen hölzernen Känel. Der Wanderweg folgte ihm über einen neu gebauten Steg. Danach verliess er den Wasserlauf und führte steil hinunter ins Tal. Von Fieschertal ging es nach dem Picknick auf dem Spielplatz ein Stück direkt am Ufer des Wysswassers entlang zurück Richtung Fiesch, bevor man den Fluss überquerte und via den Alt Chirchwäg ins Feriendorf gelangte. Als Höhepunkt des Tages führte die Gondelbahn von der Talstation zur Bergstation Eggishorn auf 2869 Metern und wieder zurück zur Fiescheralp, wo man auf dem Herrenweg die Bettmeralp erreichte.

Am Abreisetag führte die Sesselbahn von der Bettmeralp nach Wurzenbord. Dann ging es auf dem Murmeltierlehrpfad und Panoramaweg zur Moosfluh, mit wunderschönen Ausblicken über das Sonnenplateau und die alpine Bergwelt. Nun wanderte man hinunter zum malerischen Blausee und weiter zum Restaurant Chüestall, wo es nach dem Mittagessen gemütlich via Bettmersee und mit einem letzten Sprung ins kühle Wasser zurück ins Dorf ging.

Dölf Gabriel, Wanderleiter

Weitere Infos: [www.miteinanderwandern.ch](http://www.miteinanderwandern.ch)



Auf dem Panoramaweg von der Bettmeralp zur Riederalp



Schöne Sicht zur Villa Cassel mit Pro Natura Zentrum Aletsch



Im Alpengarten gibt es eine Pflanzenvielfalt vom Talboden bis ins Hochgebirge



Oberhalb des Aletschwaldes führt der Erlebnispfad Richtung Moosfluh



Durch eine wunderschöne Berglandschaft



Mit schönen Aussichten zu markanten Berggipfeln



Prächtige Sicht von der Moosfluh auf den Grossen Aletschgletscher



Kuh auf der Alpweide



Klare Sicht Richtung Bettmerhorn



Traumhafte Sicht auf die andere Talseite



Und über das Sonnenplateau von Bettmeralp auf zahlreiche Bergspitzen



Urtümliche Berglandschaft



Und prächtige Sicht Richtung Bettmerhorn und die Bergstation Wurzenbord



Der idyllische Bettmersee liegt auf etwa 2000 Metern



Morgendlicher Ausblick von der Moosfluh auf den Grossen Aletschgletscher



Weidende Schwarznasenschafe zwischen den Felsen



Steiniger Aufstieg Richtung Bettmerhorn



Tafel beim Aussichtspunkt Bettmerhorn auf etwa 2640 Metern



View Point Bettmerhorn mit Sicht auf den eindrücklichen Grossen Aletschgletscher



Und zahlreiche markante Bergspitzen



Wunderbaren Ausblick Richtung Gletschertor



Zahlreiche Felsblöcke säumen den Aufstieg zum Bettmerhorn



Atemberaubende Aussicht auf die Aletsch Arena und im Hintergrund das Matterhorn



Prächtige Weitsicht beim Abstieg Richtung Schönbiel



Romantischer Schönboden See



Hübsche Kappelle Maria zum Schnee in Bettmeralp



Rückblick über das Sonnenplateau von Belalp auf das Rhonetal



Herrliche Sicht hinunter Richtung Aletschij



Atemberaubende Sicht zum Grossen Aletschgletscher und die Massaschlucht



Kristallklarer Bergbach



Und urtümliche Berglandschaft auf einer wunderschönen Hochebene



Eine abenteuerliche Hängebrücke über die Massaschlucht verbindet Belalp mit Riederalp



Ausblick auf das weisse Wasser des Bergbaches Massa



Romantischer Grünsee



Aussicht auf einige Dörfer im Goms



Der Höhenweg führt teilweise direkt der Fiescher- und Lagerwyssa entlang



Mächtige Lärchen und Föhren säumen den schattigen Weg



Über eine neu gestaltete Holzterppe geht es direkt der Suone entlang



Hier fließt das Wasser der Suone durch einen neu gebauten Holzkännel



Schöner Rückweg Richtung Fiesch



Tafel bei der Bergstation Eggishorn und View Point auf 2869 Metern



Prächtige Sicht auf den Grossen Aletschgletscher



Grosser Aletschgletscher und die Bergspitze vom Eggishorn



Stimmungsvolle Aussicht auf dem steinigen Eggishorn Richtung Fiescher Gletscher



Station auf dem Eggishorn



Ausblick von Wurzenbord Richtung Bettmerhorn



Urtümliche Berglandschaft mit weidenden Ehringer Kühen



Stimmungsvoller Aufstieg auf dem Panoramaweg zur Moosfluh



Prächtige Aussicht bei der Moosfluh auf den Grossen Aletschgletscher



Der Pfad führt durch eine unberührte Landschaft hinunter zum Blausee



Idyllischer Blausee mit Spiegelbild



Gemächlicher Abstieg zum Bettmersee mit Sicht zum Bettmerhorn



Am Ufer des idyllischen Bettmersees